

Stößt Kia jetzt VW vom Thron?

Coupé, Crossover oder SUV? Der neue **Kia XCeed** ist eine Mischung aus allem. Im ersten Vergleich trifft er auf den ganz ähnlich gelagerten **VW T-Roc**. Spannung garantiert!

▼ Schmalere Grill als beim Ceed, Coupé-Dach: Der XCeed in Quantumgelb ist ein Hingucker. Der T-Roc bleibt unauffälliger

KIA KANN ES! Schließlich hat der Ceed im Kompaktklasse-Vergleich gegen den Golf (Heft 32/2018) gewonnen. Das haben nur wenige geschafft.

Die Chancen, den Erfolg zu wiederholen, stehen nicht schlecht: Die Technik des neuen XCeed stammt vom Ceed, die des T-Roc vom Golf, also dem MQB-Baukasten. Sogar die Motoren sind die gleichen wie damals: 1,4-Liter-T-GDI beim Kia und 1,5-Liter-TSI beim VW. Und: Der T-Roc ist schon zwei Jahre alt ...

Sieht man auch: Im Vergleich mit dem XCeed wirkt er vergleichsweise brav und unspektakulär. Dem Kia dagegen schauen die Leute hinterher, zumal in Quantumgelb wie bei unserem Testwagen. Mit schlankem Grill und längerer Motorhaube als beim Ceed, ein paar Kunststoffteilen rundum und der nach hinten abfallenden Dachlinie in Coupé-Form sieht er klasse aus, finden wir zumindest.

Auch bei der Inneneinrichtung hatten die Formgestalter sichtlich >>

Kia XCeed 1.4 T-GDI
140 PS
ab 22 390 Euro

VW T-Roc 1.5 TSI
150 PS
ab 26 210 Euro



FOTO: T. RUDOLFS



▲ **Bequeme Rückbank, Kniefreiheit ordentlich. Luft überm Scheitel aber etwas knapp**

▼ **Digital-Cockpit für 500 Euro, Navi 615 Euro. Und mehr Hartplastik als im Kia**

» Spaß bei der Arbeit. Das Cockpit wirkt frisch und klar und mit einigen Soft-Touch-Oberflächen hochwertiger als das im VW mit seinen großflächigen Hartplastik-Landschaften. Als erster Kia überhaupt kommt der Xceed mit digitalen Instrumenten (12,3 Zoll) und schöner Grafik. Neu ist auch der 10,25 Zoll große Berührungsbildschirm für das überarbeitete Navi und Multimedia, beides gehört bei der Ausstattung Launch Edition zur Serie. Schön wie stets bei Kia: die völlig problemfreie Bedienung.

Zur Launch Edition gehören auch die bequemen Sitze mit den auffälligen Nähten. Die Sitzposition liegt 3,5 Zentimeter höher über der Straße als im normalen Ceed – damit

aber eben nicht so hoch wie in einem lupenreinen SUV. Eine angenehme Zwischenhöhe.

Im Fond geht es ganz gemütlich zu, die Rückbank ist weich gepolstert. Allerdings müssen große Leute den Kopf leicht einziehen, viel Luft über dem Scheitel bleibt nicht – dafür aber ordentlich Platz für lange Beine. Im T-Roc ist es hinten »

◀ **Freundliches Cockpit mit Digital-Instrumenten und neuem Navi-Multimedia-Touchscreen. Einfache Bedienung**

◀ **Der Kofferraum schluckt 426 bis 1378 Liter, Rücklehne geteilt (40/20/40) umlegbar**

FOTOS: T. RUDDIES (6)



◀ **Weniger Platz für lange Beine als im Kia, größere Kopffreiheit. Recht steile Rücklehne**

◀ **Kofferraum 445 bis 1290 Liter groß, Rücklehne zweigeteilt klappbar, Durchreiche**



Der SEAT Arona 1.0 TGI ist der erste Kompakt-SUV, der das sparsame und umweltfreundlichere CNG nutzt

SEAT setzt auf CNG

SO GEHT ALTERNATIV

SEAT setzt auf die clevere, emissionsarme und sparsame CNG-Technologie – ein System mit vielen Vorteilen

Die Frage ist berechtigt: Was, bitteschön, ist CNG? Das Kürzel steht für „Compressed Natural Gas“, was sich auf deutsch am besten mit komprimiertem Erdgas übersetzen lässt. Besonders in der Umweltbilanz kann CNG punkten. Denn mit CNG betriebene Motoren stoßen nahezu keine Rußpartikel aus, dazu reduzieren sich die viel diskutierten Stickoxide (NO_x) im Vergleich zu herkömmlichen Benzin- und Dieselmotoren mit 95 Prozent nahezu vollständig. Selbst der CO₂-Ausstoß sinkt um 25 Prozent. Doch CNG bedeutet heute weit mehr als nur klassisches Erdgas. CNG rangiert als regenerativer Energieträger weit vorne in der Liste klimaneutraler Treibstoffe: Bio-Methan zum Beispiel entsteht ausschließlich aus biologischen und organischen Abfällen. An Tankstellen wird es entweder als eigener Kraftstoff angeboten oder beigemischt – und entspricht allen technischen Anforderungen für eine problemlose Verwendung im Auto. Ebenfalls als regenerativer Treibstoff gilt synthetisches Methan, das überschüssigen Ökostrom zur Erzeugung von Gas nutzt:

Dieses sogenannte „Power-to-Gas“-Verfahren bietet eine vollwertige, sogar klimaneutrale Alternative – was beim Fahren an CO₂ entsteht, wurde bei der Methan-Produktion durch Photosynthese bereits in Sauerstoff umgewandelt. Das klingt nach Zukunftsmusik? Ist es nicht: Bereits heute bieten rund 900 Tankstellen in Deutschland CNG an. Und bis 2025, so plant SEAT gemeinsam mit Volkswagen und weiteren Partnern, soll das Netz auf 2000 Stationen ausgebaut werden. SEAT gilt als führender Hersteller von Fahrzeugen mit CNG-Technologie. Die Spanier bieten mit ihren TGI-Modellen eine breite Palette an, die sauberes und enorm günstiges CNG antreibt – und die alle einen kleinen Benzintank als eingebaute Reserve besitzen. Besonders der SEAT Arona 1.0 TGI steht im Fokus: Er gilt weltweit als erster Kompakt-SUV mit CNG-Antrieb – und wird, wie alle erdgasbetriebenen SEAT-Modelle, dank SEAT Fast Lane¹⁾ nur 21 Tage nach Bestellung geliefert. Das ist für alle, die nicht warten wollen, eine gute Nachricht.

Mehr Infos unter seat.de/tgi

¹⁾ SEAT Fast Lane gilt nur für ausgewählte SEAT Modelle. Die 21-tägige Lieferfrist für Fast Lane Modelle versteht sich zuzüglich individueller Zulassungsdauer. Es handelt sich um eine unverbindliche Regellieferfrist, die im Einzelfall produktionsbedingt oder aufgrund von erhöhter Nachfrage beim gewünschten Fast Lane Modell überschritten werden kann. Mehr Informationen unter seat.de/fastlane ²⁾ adac.de/klimabilanz Abbildung zeigt Sonderausstattung

CNG BIETET TOP-KLIMABILANZ

Eine umfangreiche Klimastudie²⁾, die jüngst der ADAC veröffentlicht hat, nennt erstaunliche Fakten: „Erdgasautos haben derzeit die beste Klimabilanz aller gängigen Antriebsarten“, teilt Europas größter Verkehrsclub den Stand der Forschung mit – was bei dem gängigen Strommix Elektrofahrzeuge einschließt. Das beweist: CNG ist nicht nur günstig und unkompliziert, sondern im Vergleich zu herkömmlichen Benzin- und Dieselmotoren auch noch klimafreundlich.



SEAT ARONA 1.0 TGI
66 kW (90 PS) Kraftstoffverbrauch
Erdgas (CNG): innerorts 4,6,
außerorts 3,2, kombiniert 3,7 kg/100km;
CO₂-Emission kombiniert: 101 g/km;
CO₂-Effizienzklasse: A

» genau andersrum: vergleichsweise knapper Knieraum, dafür aber 4,5 Zentimeter mehr Kopffreiheit als im XCeed. Vorn ist der VW einen Hauch luftiger geschnitten als der Kia. Man sitzt vier Zentimeter höher, das fühlt sich eher wie in einem SUV an, wir sprachen darüber.

Die digitalen Instrumente des VW kosten 500 Euro Aufpreis, es gibt sie nur in Verbindung mit Radio (Serie bei Style) oder Navi (615 Euro) und dem Leder-Lenkrad (190 Euro). Und wer eventuell noch einen Qualitätsvorsprung gegenüber Kia erwartet – die Zeiten sind vorbei. Klar, der VW ist routiniert gebaut, der Kia aber auch. Und wirkt im Detail sogar etwas liebevoller.

Angetrieben wird unser Test-XCeed von einem 1,4-Liter mit 140 PS. Der gönnt sich eine kleine Turbo-Gedenksekunde, schiebt dann aber recht kräftig an. Er bleibt lange leise, läuft bei mittleren Touren etwas brummig und wird beim Ausdrehen durchaus, sagen wir, kernig.

Abgestimmt hat Kia den XCeed unaufgeregt. Er federt anständig, reagiert erst auf gröbere Unebenheiten ziemlich spröde. Mit der direkt ansprechenden, allerdings stoßempfindlichen Lenkung fährt er sich leicht und handlich, agiler als der VW. Lobenswert: die Bremsen, kalt stand der Kia nach 35,7 Metern – 1,6 Meter eher als der VW.

Bei dem sitzt ein 1,5-Liter mit 150 PS unter der Haube. Ein munterer Typ, bei niedrigen Drehzahlen mit lebhafterem Antritt als der Kia, dann aber nachlassender Energie. Dazu kommt noch eine längere Getriebeübersetzung. Der TSI klingt durchweg leicht heiser, ganz angenehm. VW hat den T-Roc harmonisch und ausgewogen ausgelegt, die Federung spricht weicher an als beim XCeed. Im direkten Vergleich fährt er sich SUV-mäßiger, hochbeiniger, fühlt sich wuchtiger an.

Überraschung dann beim Preis. Nein, der Kia ist nicht günstiger als der VW, der XCeed steht mit 31 390 Euro in der Liste. Was an der 9000 Euro teuren „Launch Edition“-Ausstattung des Testautos liegt – da ist aber auch alles mit an Bord. Den Test-T-Roc mit Style-Ausstattung berechnet VW mit 28 195 Euro.

Aber das hilft auch nicht mehr, am Ende liegt der Kia vorn. Erneut. ➔

Fahrzeugdaten

	KIA	VW
Motor Bauart/Zylinder	Vierzylinder, Turbo	Vierzylinder, Turbo
Einbaulage	vorn quer	vorn quer
Ventile/Nockenwellen	4 pro Zylinder/2 Kette	4 pro Zylinder/2 Zahnriemen
Nockenwellenantrieb		
Hubraum	1353 cm³	1498 cm³
kW (PS) bei U/min	103 (140)/6000	110 (150)/5000
Nm bei U/min	242/1500	250/1500
Höchstgeschwindigkeit	200 km/h	205 km/h
Getriebe	Sechsgang manuell	Sechsgang manuell
Antrieb	Vorderradantrieb	Vorderradantrieb
Bremsen vorn/hinten	Scheiben/Scheiben	Scheiben/Scheiben
Testwagenbereifung	235/45 R 18 V	215/50 R 18 W
Reifentyp	Continental ContiSportContact 5	Bridgestone Turanza T001
Radgröße	7,5 x 18"	7 x 18"
Abgas CO₂	150 g/km	152 g/km
Verbrauch*	6,5 l	6,6 l
Tankinhalt/Kraftstoffsorte	50 l/Super	50 l/Super
Ottopartikelfilter	S	S
Kältemittel/Klimaanlage	R1234yf	R1234yf
Vorbeifahrgeräusch	68 dB(A)	66 dB(A)
Anhängelast geb./ungeb.	1410/600 kg	1500/660 kg
Kofferraumvolumen	426-1378 l	445-1290 l
Länge/Breite/Höhe	4395/1826-2002**/1483 mm	4234/1819-1992**/1573 mm

*kombiniert nach WLTP-Norm; **Breite mit Außenspiegeln

Kosten/Garantien

	Euro 6d-Temp Evap ISC	Euro 6d-Temp Evap ISC
Abgasnorm	138 €	144 €
Steuer pro Jahr	15/22/19	16/19/19
Typklassen HPF/VK/TK	15 000 km/1 Jahr	30 000 km/1 Jahr
Werkstattintervalle	200/400 €	220/450 €
Wartungskosten von/bis	Garantie	Garantie
Garantie/Gewährleistung	7 Jahre/150 000 km	2 Jahre/ohne
Technik/km-Begrenzung	12 Jahre	12 Jahre
Garantie gegen Durchrostung	2 Jahre	unbegrenzt
Mobilitätsgarantie		

Messwerte

AUTO BILD testet mit JET-Kraftstoffen



Beschleunigung	0-50 km/h: 3,4 s 0-100 km/h: 9,7 s 0-130 km/h: 15,4 s	3,4 s 9,2 s 14,9 s
Elastizität	60-100 km/h: 6,7/8,7 s (4./5. Gang) 80-120 km/h: 8,8/13,4 s (5./6. Gang)	8,3/10,8 s (4./5. Gang) 12,0/15,3 s (5./6. Gang)
Leergewicht/Zuladung	1382/458 kg	1329/521 kg
Gewichtsverteilung v./h.	59/41 %	60/40 %
Wendekreis links/rechts	11,6/11,1 m	10,7/10,7 m
Bremsweg	aus 100 km/h kalt: 35,7 m aus 100 km/h warm: 34,6 m	37,3 m 35,8 m
Innengeräusch	bei 50 km/h: 59 dB(A) bei 100 km/h: 66 dB(A) bei 130 km/h: 68 dB(A)	57 dB(A) 64 dB(A) 68 dB(A)
Testverbrauch - CO₂	7,3 l S - 173 g/km	7,3 l S - 173 g/km
Reichweite	680 km	680 km

Sportverbrauch	10,4 l S	10,4 l S
Testverbrauch	7,3 l S	7,3 l S
zum Vergleich: Werksangabe	6,5 l S (Abweichung: +12 %)	6,6 l S (Abweichung: +11 %)
Sparverbrauch	5,6 l S	5,6 l S

■ 54 km Autobahn, davon 20 Vollgas; ■ Durchschnitt der 155-km-Testrunde von AUTO BILD; ■ 101 km Stadt und Land mit wenig Gas

Preise/Ausstattung

	Kia XCeed 1.4 T-GDI	VW T-Roc 1.5 TSI ACT
Modell		
Grundpreis	22 390 €	26 210 €
Testwagenausstattung	Launch Edition (9000 €)	Style (S)
Automatikgetriebe	2000 €	1950 €
Einparkensensoren hinten	S	580 €*
Rückfahrkamera	S	295 €
Navigationssystem	S	ab 615 €
Sitzheizung vorn	S	315 €*
LED-Scheinwerfer	S	1085 €
Digitalradio	S	245 €
Keyless Go	S	390 €
Klimaautomatik	S	390 €
Anhängerkupplung	Z	775 €
Metalllackierung	590 €	610 €
Testwagenpreis (wird gewertet)	31 390 €**	28 195 €***

S = Serie; Z = Zubehör; * Paketpreis; ** inkl. Ausstattung Launch Edition 9000 €; *** inkl. Ausstattung Style, Active Info Display 500 €, Navi Discover Media 615 €, klappbarer Beifahrersitz 190 €, Multifunktionslenkrad 190 € und 18-Zoll-Bereifung 490 €

WERTUNGEN

Karosserie

	Punkte max.	KIA	VW
Platzangebot vorn	20	16	17
Platzangebot hinten	20	10	11
Raumgefühl	10	6	6
Kofferraum	20	8	7
Variabilität	10	7	7
Zuladung	10	7	8
Anhängelast	5	2	2
Übersichtlichkeit	15	10	10
Qualitätseindruck	20	16	16
Funktionalität	10	7	8
Sicherheitsausstattung	10	5	5
Karosseriewertung	150	94	97

Antrieb

Beschleunigung	15	10	11
Elastizität	20	17	15
Höchstgeschwindigkeit	5	3	4
Laufkultur	15	12	12
Drehfreude/Ansprechen	10	7	7
Getriebe	20	13	14
Testverbrauch	30	23	23
Reichweite	10	4	4
Antriebswertung	125	89	90

Fahrdynamik

Fahrsicherheit	20	17	17
Geradeauslauf	5	5	5
Agilität	20	17	16
Lenkung	20	17	17
Traktion	5	4	4
Wendekreis	10	5	6
Bremsen	20	17	15
Fahrdynamikwertung	100	82	80

Connected Car

Telefon	5	5	5
Navigation	10	7	9
Onlinefunktionen/Apps	10	7	9
Audio	5	5	5
Assistenzsysteme	20	15	15
Connected-Car-Wertung	50	39	43

Umwelt

Außenabmessungen	15	9	10
Leergewicht	15	12	12
CO₂-Ausstoß	20	15	15
Effizienzklasse	5	4	4
Außengeräusch	5	5	5
Umwelttechnik	40	18	18
Umweltwertung	100	63	64

Komfort

Einstieg	5	4	4
Sitzposition	10	8	7
Sitze vorn	15	12	11
Sitze hinten	10	7	6
Bedienbarkeit	10	8	8
Federung	30	22	23
Innengeräusch	10	7	8
Geräuscheindruck	10	7	8
Komfortausstattung	15	15	8
Klimatisierung	10	6	3
Komfortwertung	125	96	86
Eigenschaftswertung	650	463	460

Kosten

Preis	50	35	39
Wiederverkauf*	15	7	9
Steuer/Versicherung	10	6	7
Wartung	10	2	4
Garantien	15	14	4
Kostenwertung	100	64	63
Gesamtwertung	750	527	523

Platzierung	1.	2.
Preis in Euro	31 390	28 195
Preis pro Wertungspunkt	59,56	53,91
Preis-Leistungs-Sieger	2.	1.

* ermittelt von SCHWACKE Bewerten Sie Ihr Fahrzeug auf www.autobild.de



Man sieht es: Der VW ist fast 10 Zentimeter höher. Und alle Blenden sind natürlich Fakes



FOTOS: T. RIDDIES (6), A. EMMERLING



Auffällige Sitze beim Kia (l.) aus der Launch Edition. Klappbarer Beifahrersitz im VW für 190 Euro

ECO-INDEX

Noten von 1 bis 5**

	ANTeil AN GESAMTNOTE	KIA	VW
Abgasreinigung	40 %	2	2
Testverbr./CO₂-Ausst.	30 %	5	5
Verkehrsbelastung	20 %	2	2
Klimatechnik	10 %	5	5
Gesamtnote		3,2	3,2
Platzierung		1.	1.

FAZIT

DIRK BRANKE
DENNIS HEINEMANN

Kia hat es wieder getan. Und gegen VW gewonnen. Bemerkenswert: Der XCeed ist – in der Testversion – sogar teurer als der T-Roc. Liegt also trotz des Preises vorn – nicht wegen. Mit dem XCeed hat Kia ein interessantes Format gefunden.

PLATZIERUNG

Punkte maximal 750

1.

527 Punkte

Kia XCeed 1.4 T-GDI Der XCeed sieht klasse aus, hat ein vernünftiges Platzangebot und einen munteren Antrieb. Er fährt sich handlich und ist umfangreich ausgestattet. Und dann sind da noch sieben Jahre Garantie.

2.

523 Punkte

VW T-Roc 1.5 TSI Der T-Roc verfügt über ordentlich Platz, ein ausgewogenes Fahrverhalten und einen lebendigen Motor, hat Talent fürs Multimedia. Typisch VW sind die bescheidenen zwei Jahre Garantie.